

# FRISCHE LOGISTIK



16. Jahrgang 2018 | Ausgabe 6/2018

**Lager- und  
Regaltechnik**  
Air Cargo Terminal  
mit Frischefokus

**Fahrzeuge,  
Aufbauten, Trailer**  
Elektro-LKW im LEH-Einsatz  
Streetscooter mit Kühl- oder  
Pharmaaufbau

**Verpackung und  
Kennzeichnung**  
Fernüberwachung  
temperierter  
Pharmatransporte  
Kunststoffbehältersystem  
für Paprikaernte



# Pharma elektrisch fahren

Auf der IAA Nutzfahrzeuge hat Humbaaur einen Pharma-Koffer auf einem E-Fahrzeug gezeigt. Als Basis nutzte der Hersteller dabei den Streetscooter (siehe S. 18). Als ideale Kombination für Pharmaanwendungen sieht Humbaaur seinen Prevention Service, mit dem Zustandsdaten in Echtzeit auf eine neutrale Plattform geladen werden können.

**E**in Konzept-Fahrzeug mit Pharma-Koffer auf Basis eines Streetscooter Elektrofahrzeugs hat Humbaaur auf der IAA Nutzfahrzeuge präsentiert. Für die Pharmedistik gelten strenge Anforderungen, geregelt in der EU-Richtlinie Good Distribution Practice (GDP). Es gilt schließlich, empfindliche Medikamente so zu transportieren, dass ihre Sicherheit und Wirkung gewährleistet bleiben. Beim auf der Messe als Lösung für den zertifizierten GDP-Transport vorgestellte Fahrzeug schont die GfK-Bauweise »Purlight« durch ihr geringes Gewicht die Akkuladung des Fahrzeugs, das sorgt für ein Plus an Reichweite, so der Gersthofener Hersteller von Transportlösungen. Das E-Mobility-Konzept von

Humbaaur soll Logistik-Dienstleister im kritischen Innenstadverkehr unterstützen, wo sich durch emissionsfreien Transport zusätzliche Pluspunkte sammeln lassen.

## Warnung vor Eintritt teurer Produktschäden

Der Kofferaufbau misst innen 1920 mal 1650 mal 1270 Millimeter und ermöglicht nach Herstellerangaben den Transport von etwa 350 Kilogramm Nutzlast. Das Ladevolumen entspricht 60 E2-Kisten. Der Pharma-Koffer verfügt über ein ATP-Zertifikat und ist links und rechts mit einer Seitentür ausgestattet. Das Kühlaggregat Thermoking B100 verfügt neben einer Standkühlung auch über eine Heizung,

um den Transport der Pharma-Güter im vorgeschriebenen Temperaturbereich sicherzustellen.

Der Prevention Service, den Humbaaur in Kooperation mit dem ADAC Truckservice anbietet, ist nach Überzeugung des Unternehmens ideal auch für Transporter so sensibler Güter wie Medikamente. Käufer eines entsprechenden Fahrzeugs erhalten mit dem Prevention Service eine neue Warnfunktion in Kombination mit der mobilen oder stationären Reparatur in Europa. Dazu werden die Kühlaggregate der Flexbox-Kofferaufbauten mit einer so genannten ID-Box ausgestattet, die via Mobilfunk die Zustandsdaten in Echtzeit auf eine neutrale Plattform überträgt, wo sie



Humbaurs Pharma-Koffer auf dem IAA-Messestand.

geprüft und in Warnmeldungen übersetzt werden. »Grün« informiert über eine noch nicht kritische Abweichung vom Sollwert, bei »Gelb« sollte das Fahrzeug laut Herstellerempfehlung in

die Reparatur und bei »Rot« erhält der Fahrer eine akute Warnmeldung, dass das Fahrzeug nicht mehr weiterfahren sollte. Je nach Schwere des drohenden Schadens organisiert der Truckservice

auf Wunsch einen sofortigen mobilen Einsatz oder einen Werkstatttermin entlang der Route, bevor das Kühlaggregat ausfällt und teure Folgeschäden auftreten.